

# 70 Jahre nach dem Feuersturm – Erinnerung zwischen Opfer- Gedenken und historischer Schuld

Dr. Christa Holstein  
Prof. Dr. Malte Thießen  
Pastor Ulrich Hentschel

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr  
Rathaus Altona



Evangelische Akademie der Nordkirche  
Arbeitsbereich Erinnerungskultur

70 Jahre nach dem Tod vieler Tausend Menschen und der Zerstörung großer Teile Hamburgs durch alliierte Fliegerverbände wird es zahlreiche Veranstaltungen zur Erinnerung an diese bittere Erfahrung aus dem Zweiten Weltkrieg geben. Dabei sind die Fakten bekannt.

Welche Bedeutung aber hatte und hat die »Aktion Gomorrha« im kollektiven Bewusstsein der Stadt? Wie verhielt und verhält sich diese Erinnerung zu der deutschen Verantwortung für die Schuld des Krieges? Und wie haben sich die grausamen Erfahrungen von 1943 im Leben der Kinder und Kindeskiner der damaligen Opfer ausgewirkt? Wie verhalten sich persönliche Erinnerungen und Traumatisierungen auf der einen und die Gestaltung des öffentlichen Gedächtnisses auf der anderen Seite? Gibt es für die Klärung der Ambivalenz von Mitschuld und Leid eine besondere Aufgabe und einen besonderen Auftrag der Kirche? Auf unserer Veranstaltung wollen wir mit Vorträgen und Diskussion zur Klärung dieser Fragen beitragen.

Mit:

Dr. Christa Holstein, UKE Hamburg

Prof. Dr. Malte Thießen, Oldenburg

Pastor Ulrich Hentschel

Eintritt frei

Ort: Rathaus Altona

Platz der Republik (5 Minuten Bahnhof Altona)

Kontakt:

Pastor Ulrich Hentschel,

[ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de](mailto:ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de)



Evangelische Akademie  
der Nordkirche